



Pressemitteilung

Jahresergebnis 2016

Unitymedia wächst mit Highspeed-Internet für Massenmarkt und besetzt Spitzenposition auf Weg zur Gigabit-Gesellschaft

- **Stärkster Zuwachs seit zwei Jahren: Jahresumsatz¹ legt um sechs Prozent zu auf 2,30 Milliarden Euro**
- **320.000 neue Abonnements im Jahr 2016, elf Prozent mehr neue kombinierte Breitband- und Telefonie-Abos als im Vorjahr**
- **Highspeed bevorzugt: Rund 90 Prozent der Breitbandneukunden wählten im vierten Quartal 120 Mbit/s und mehr**
- **Vorbereitungen laufen für erste Städte mit Gigabit-Anschlüssen**
- **CEO Lutz Schüler: „Superschnelles Internet bleibt unser Aushängeschild und Umsatzgarant. Mit dem Netzausbau und Businesskundengeschäft legen wir die Grundlage für künftiges Wachstum.“**

Köln, 16. Februar 2017 – Unitymedia hat seine Rolle als Herausforderer im deutschen Telekommunikationsmarkt erneut bestätigt und seine langjährige Wachstumsstory 2016 fortgesetzt.

Unitymedia CEO Lutz Schüler: „Wir haben Internet mit 400 Mbit/s als erster Telekommunikationsanbieter massenmarktauglich gemacht. Damit wachsen wir nicht nur schneller als alle großen Anbieter in Deutschland, wir bewegen uns auch schneller als jeder andere in Richtung Gigabit-Gesellschaft. Superschnelles Internet bleibt auch in Zukunft unser Aushängeschild und Umsatzgarant. Dazu erschließen wir neues Kundenpotenzial: Mit dem Netzausbau und einem stärkeren Fokus auf das Businesskundengeschäft legen wir die Grundlage für zukünftiges Wachstum.“

Das Tochterunternehmen von Liberty Global, dem größten internationalen TV- und Breitband-Unternehmen, steigerte seinen Umsatz gegenüber dem vierten Quartal 2015 um sieben Prozent auf 593 Millionen Euro. Der Jahresumsatz stieg um sechs Prozent auf 2,30 Milliarden Euro, das ist das stärkste Umsatzwachstum seit zwei Jahren. Im Geschäftskundensegment steigerte Unitymedia seinen Umsatz um 39 Prozent, getrieben vor allem durch kleingewerbliche und freiberufliche Neukunden. Der Umsatz pro Kunde wuchs gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent auf monatlich 24,31 Euro. Das Unternehmen gewann 2016 netto 320.000 Abonnenten hinzu, davon allein 98.000 im vierten Quartal. Zum 31. Dezember 2016 abonnierten 7,2 Millionen Kunden bei Unitymedia insgesamt mehr als 12,8 Millionen Dienste.

Mehr als 90 Prozent der neuen Breitbandkunden buchen Kombipaket mit Telefonie

Stärkste Wachstumstreiber waren im vierten Quartal 2Play- und 3Play-Pakete, die schnelles Internet mit Telefonie kombinieren. Rund neunzig Prozent der Breitbandneukunden buchten

¹ Finanzkennzahlen nach US-GAAP. Für weitere Informationen zu Finanzzahlen und Key Performance Indicators (KPIs) wie RGUs, ARPU etc. siehe Liberty Globals Q4 2016 Pressemitteilung in englischer Sprache.



Angebote mit mindestens 120 Mbit/s schnellem Internet. So gewann Unitymedia im vierten Quartal 62.000 neue Breitband- und 60.000 neue Telefonieabonnenten hinzu. Über das Gesamtjahr 2016 verzeichnete das Unternehmen netto 219.000 neue Breitbandabonnenten und 196.000 neue Abonnenten von Telefoniediensten. Zum 31. Dezember 2016 stellte Unitymedia Dienste für mehr als 3,3 Millionen Breitbandabonnenten und mehr als 3,1 Millionen Telefonieabonnenten bereit.

Neue Tarife machen den Weg frei für 400 Mbit/s als Massenprodukt

Mit einem neuen Produktportfolio setzt Unitymedia seit Februar 2017 stärkere Kaufanreize für Premium-Breitbandpakete mit Downloadgeschwindigkeiten von 400 Mbit/s, die für mehr als zehn Millionen Haushalte technisch verfügbar sind. Ende 2016 lag die Durchschnittsgeschwindigkeit der bei Unitymedia gebuchten Breitbandanschlüsse mit 78 Mbit/s 24 Prozent über dem Vorjahreswert. Mit der im Schnitt höheren Downloadgeschwindigkeit steigt auch das durchschnittlich genutzte Datenvolumen: Mit rund 90 Gigabyte verbrauchten Haushalte bei Unitymedia im vierten Quartal 2016 monatlich im Schnitt mehr als doppelt so viel wie der deutsche Durchschnittshaushalt.

500.000 Connect Boxen sorgen für sattes WLAN-Signal zuhause

Damit Kunden zuhause nahtlos in jedem Zimmer mit vollem Internetspeed surfen und digitale Dienste nutzen können, setzt Unitymedia verstärkt auf die „Connect Box“, einen von Liberty Global entwickelten Kabelrouter, der die Reichweite und den Datendurchsatz des heimischen WLAN signifikant steigert.

Seit Einführung des neuen Routers im November 2015 ist die Zahl aktiver Connect Boxen auf rund 500.000 gestiegen. Neue 2Play- und 3Play-Kunden erhalten den neuen Kabelrouter standardmäßig.

Volldigitales Kabelfernsehens startet im Juni – 90 Prozent schauen bereits digital

Nachdem Unitymedia im September 2016 sein Kabelnetz im hessischen Hanau auf volldigitale TV-Übertragung umgestellt hat, laufen die letzten Vorbereitungen für die zum 30. Juni 2017 geplante netzweite Abschaltung des analogen TV-Signals. Nach aktuellen Umfragen schauen bereits neun von zehn Unitymedia Kunden digital fern. Damit ist das Unternehmen führend bei der Digitalisierung des Kabels. Die Umstellung auf ein volldigitales TV-Signal bringt Verbrauchern eine bessere Bildqualität und Zugang zu einer deutlich größeren Programmvierfalt. Aktuell stehen Kunden über das Unitymedia Kabel jeden Tag bis zu 61.000 Stunden Fernsehprogramm zur Verfügung. Die Zahl der Abonnenten von Unitymedias TV- und Multimedia-Plattform Horizon stieg im vierten Quartal 2016 um 30.000 auf insgesamt 588.000. Das entspricht neun Prozent der TV-Kundenbasis. Die Zahl der über Horizon verfügbaren TV-Mediatheken stieg im Jahresverlauf um 24 auf insgesamt mehr als 50.

Netzausbauziele für 2016 übertroffen, 150.000 Haushalte für 2017 angepeilt

Durch Netzmodernisierungen und Breitbandausbau hat Unitymedia im Geschäftsjahr 2016 mehr als 200.000 zuvor unterversorgte Haushalte in die Lage versetzt, schnelles Kabelinternet zu



nutzen. Im Rahmen der europaweiten Netzausbaukampagne „GIGAWorld“ seiner Konzernmutter Liberty Global plant Unitymedia, die Vermarktungsbasis für seine Breitbandprodukte in diesem Jahr um weitere rund 150.000 Haushalte zu erweitern. Da inzwischen 99 Prozent des Unitymedia Netzes rückkanalfähig sind, wird der überwiegende Teil dieser Haushalte neu an das Unitymedia Netz angeschlossen. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die ersten Gigabit-Städte im Unitymedia Verbreitungsgebiet.

Neue Produktpalette, neues Design und neue Kampagne „Was? Das geht?“

Seit dem 2. Februar 2017 präsentiert sich Unitymedia mit neuem Markenauftritt und neuem Selbstverständnis. Eine Kampagne mit dem Slogan „Was? Das geht?“ positioniert das Unternehmen fortan noch stärker als Anbieter, der Marktkonventionen aufbricht, seine Kunden immer wieder positiv überrascht und sich damit von der Konkurrenz abhebt.

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,9 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 31. Dezember 2016 hatte Unitymedia 7,2 Mio. Kunden, die 6,4 Mio. TV-Abonnements und 3,3 Mio. Internet- sowie 3,1 Mio. Telefonie-Abos (RGU) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia unter www.unitymedia.de.

Über Liberty Global

Liberty Global ist mit seinen Tochtergesellschaften in über 30 Ländern in Europa, Lateinamerika und der Karibik das weltweit größte international agierende Unternehmen im Bereich TV und Breitband. Liberty Global investiert in Infrastruktur, die seine Kunden an der digitalen Revolution in vollem Umfang teilhaben lässt. Die Größe des Unternehmens und sein Engagement für Innovation versetzen es in die Lage, marktführende Produkte zu entwickeln, die über Netze der nächsten Generation verbreitet werden, die 25 Millionen Kunden miteinander verbinden und die von über 50 Millionen TV-, Breitband-Internet- und Fernsprechdienste in Anspruch genommen werden. Zudem versorgt Liberty Global 10 Millionen Mobilfunkteilnehmer und bietet mehr als sieben Millionen WiFi-Zugangspunkte an.

Liberty Globals Geschäfte sind in zwei Aktien gebündelt: Liberty Global Group (NASDAQ: LBTYA, LBTYB und LBTYK) für unsere Aktivitäten in Europa und LiLAC-Group (NASDAQ: LILA und LILAK, OTC Link: LILAB), die die Aktivitäten in Lateinamerika sowie der Karibik reflektiert.

Die Liberty Global Gruppe arbeitet in elf europäischen Ländern unter den Marken Virgin Media, Unitymedia, Telenet und UPC. Die LiLAC-Gruppe hält auch 50 Prozent an VodafoneZiggo, einem niederländischen Joint Venture, dass 4 Millionen Kunden, 10 Millionen Festnetz-Abonnenten und fünf Millionen Mobilfunk-Abonnenten hat. Die LiLAC Gruppe arbeitet in über 20 Ländern in Lateinamerika und in der Karibik unter den Marken VTR, Flow, Liberty, Mas Movil und BTC. Zusätzlich betreibt die LiLAC-Gruppe ein Unterwasser-Glasfasernetz in der gesamten Region in über 30 Märkten. Weitere Informationen unter www.libertyglobal.com.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Olaf Winter
Pressesprecher
Tel.: 0221/8462-5176
presse@unitymedia.de

Agenturkontakt
Instinctif Partners
Svenja Lahrmann
Tel.: 0221/42075-23
svenja.lahrmann@instinctif.com